Budissinische Wichtenschichten.

No. XLV.

Den 10. November 1792.

Mie Rurfürstl. Såch f. gnådigsten Privilegio.

1. Aus Budissin.

Sestern früh um 4 Uhr weckte die sürche terliche Sturmglocke die meisten Bewohner Budissins aus dem sichern Schlasse. Es war in dem Echhause an der Breisten, und Fleischer-Gasse ein Feuer entstanden, das, wegen Unzugänglichkeit und wegen vieler in der Nähe besindlichen hölzernen Gebäude, sehr gesährlich werden konnte; doch segnete die wachende Vorseshung die guten Anstalten, daß dieses Feuer, ehe es sich weiter verbreiten konnte, gedämpst wurde. — Sie bewahre unsere Stade ferner vor allem verwüssenden Feuer!

11. Aus dem Daterlande.

Dresden, den 30. Oct. Se. Kurfl. Durcht, haben ben Obristlieutenant Dero

Garbe du Corps, Herrn Grafen von Ders hen, zum Obristen zu ernennen gnädigst geruhet.

Am 7. Oct. geschahe in der Kirche zu Malschwiß die Vermälung und priesterlische Einsegnung des hochwohlgeb. Herrn Hanns Carl von Megradt, Erbstehns und Gerichtsherrn auf Plißkowiß, mit der hochwohlgeb. Fräulein Friedericke Eleonos re Dorothee von Ingenhöf, wenl. Hrn. Ludolph Friedrich Gottlob von Ingenhöf, auf Plißkowiß, einzigen hinterlassenen Fräuslein Tochter.

Wittenberg. Die ordentliche medicinische Prosessur der Pathologie und Chirurgie, welche dem Kursürstl. Hofrathe
und Leibarzte, Herrn D. Johann Gotts
fried Leonhardi, benzubehalten, solche
durch einen Substituten verwalten zu lassen,